

Presseinformation

Orth/Donau, **01.04.**2011

Nationalpark Donau-Auen: Faszinierendes Phänomen aufgedeckt!

Renommierete BotanikerInnen staunen unumwunden: Bei planmäßigen Kartierungen im Nationalpark Donau-Auen wurden dieser Tage im Dickicht des Auwaldes unvermutet Bäume gefunden, die Kopf stehen und ihre Wurzeln in den Himmel strecken.

Hierbei handelt es sich offensichtlich um eine schlaue, evolutive Anpassung an die immer wieder kehrenden Überschwemmungen in der Au, welche diesen Bäumen einen Vorteil verschafft - bleiben so doch die Füße schön trocken.

Offen ist für die Wissenschaft derzeit, wie Spechte, Eulen, Eichhörnchen, diverse holzbewohnende Insekten und sonstige tierische Untermieter diese Baumexemplare nutzen.

Eine detaillierte Untersuchung des faszinierenden Phänomens unter breiter Beiziehung internationaler ExpertInnen kann jedoch erst nach dem **1. April** stattfinden!

Rückfragen richten Sie bitte an:

Nationalpark Donau-Auen GmbH
Mag. Erika Dorn, Pressebetreuung
Tel.: 02212/ 3450-16, mobil: 0676/ 84223526
e.dorn@donauauen.at

www.donauauen.at

www.facebook.com/donauauen